



BI-BAYERN-Netzwerk
Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben
www.buergernetzwerk-bayern.de



Sprecher:

Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald - Josef Butzmann

Dr. Rainer Gottwald
St.-Ulrich-Str. 11
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-922219
Landsberg, den 30.11.2023

An unsere
Leser

Schuldenranking der 71 Landkreise in Bayern 2021, Zeitungsbericht Landkreis Weilheim: Keine Haushaltsgenehmigung

Liebe Leser,

vor rund 13 Jahren verkündete der damalige bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer das Ziel, bis ins Jahr 2030 Bayern schuldenfrei zu machen. Der nächsten Generation sollten keine Schulden hinterlassen werden.

Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden veröffentlicht alle drei Monate die Schuldenstände der Bundesländer, darunter auch die von Bayern.

Es stellt mathematisch kein Problem dar, beginnend mit Ende 2010 einen linearen Schuldenpfad zu berechnen, der Ende 2030 bei null endet. In die so erstellte Grafik mit dem Schuldenpfad können zum Vergleich die tatsächlichen Schuldenstände eingetragen werden.

Die Daten wurden jetzt für das II. Quartal 2023 fortgeschrieben. Damit ergibt sich folgender Sachverhalt:

- Der Schuldenabbau bis 2019 erfolgte stetig, ab 2016 sogar überdurchschnittlich, wahrscheinlich wegen der guten Wirtschaftslage.
- Von 2020 bis 2021 explodierten wegen Corona die Schulden regelrecht. Betragen die Schulden Ende 2019 noch 12,9 Mrd. €, so lagen sie Mitte 2022 bei 19,0 Mrd. €. Das ist eine Steigerung von rund 50%.
- Ab Mitte 2022 gingen die Schulden leicht zurück.
- **Im I. Quartal 2023 geschah etwas Merkwürdiges. Die Schulden fielen um 3,2 Mrd. €. Einen derartigen Rückgang der Schulden in einem Quartal hat es noch nie gegeben.**

In seinem Urteil zur Schuldenbremse vom 15. November 2023 hat der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts ihrer Umgehung durch Fonds, Sondervermögen und Umschichtungen Grenzen gesetzt und das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2021 zum Bundshaushaltsplan (Art. 1 und 2) für mit dem Grundgesetz unvereinbar und daher nichtig erklärt.

Trotz aller Beteuerungen der Bayerischen Staatsregierung besteht der Verdacht, dass auch in Bayern ähnlich wie im Bund gehandelt wurde und Teile der Schulden in einen Sonderhaushalt übertragen wurden.

Die Angelegenheit wird geklärt.

Dr. Rainer Gottwald